

DM-Bronze und Regionalliga-Titel

Die 18-jährige Triathletin Emily Lucy Köpper beschließt ihr Sportjahr äußerst erfolgreich



Mit Bronze bei der deutschen Duathlon-Meisterschaft der Juniorinnen in Halle beschließt Emily Lucy Köpper ihr Wettkampfsjahr.

FOTO: JENS LOHSE

Halle/Cottbus. Überaus erfolgreich hat Nachwuchs-Triathletin Emily Lucy Köpper vom TSV 1880 Zwötzen das Sportjahr 2021 beendet. Bei den deutschen Duathlon-Meisterschaften am Wochenende in Halle durfte sich die 18-Jährige über Bronze bei den Juniorinnen freuen.

„Es ging zügig los auf den ersten fünf Kilometern, wobei ich mich früh mit einer Dreier-Gruppe vom restlichen Feld absetzen konnte“, berichtet Emily Lucy Köpper. Das Trio mit der Erfurterin Sophie Gießmann und der ein Jahr älteren Lena Miller (SC Itzehoe) harmonierte auch auf der 20 Kilometer langen Radstrecke prächtig. „Wir haben die

Windschattenfreigabe perfekt genutzt und konnten den Vorsprung so ausbauen“, verriet die Geraerin, die sich als Führende auf die abschließenden zwei Kilometer Laufen begab. „Aber meine Beine haben sich schwer angefühlt. Ich habe versucht, gegen das Laktat anzukämpfen, konnte aber nicht mehr dagegen halten, auch wenn Gold und Silber greifbar waren“, so Emily Lucy Köpper, die noch 32 Sekunden auf Titelträgerin Lena Miller verlor, während Sophie Gießmann vom LTV Erfurt Zweite wurde.

„Ich habe mir nichts vorzuwerfen. Das war eine echt lange Saison“, meint die 18-Jährige, die mit Sophie Gießmann und Lena Riedel (beide Erfurt) die Mannschaftswer-

tung für den Thüringer Triathlon-Verband entschied. Eine Woche vorher in Cottbus setzte sich das Maxx-Solar-Triathlon-Team Thüringen beim Regionalliga-Finale durch. Bei der abschließenden Teamstaffel ging Emily Lucy Köpper als dritte Thüringerin nach Sophie Gießmann und Jana Blümel an den Start. Die übernommenen fünf Sekunden Rückstand hatte die 18-Jährige beim Schwimmen schnell aufgeholt, erwischte aber auf dem Rad einen schwarzen Tag, so dass es beim Laufen galt, 30 Sekunden aufzuholen. Allerdings waren dafür nur zweieinhalb Kilometer Zeit.

„Auf dem Hinweg schrumpfte der Vorsprung der Dresdnerin kaum. Nach der Wende habe ich aber die

zweite Luft bekommen und bin immer näher gerückt. Dann bin ich förmlich an ihr vorbeigeflogen und habe noch mit 25 Sekunden Vorsprung gewonnen“, berichtet Emily Lucy Köpper. Nach vier von fünf erfolgreichen Rennen gewann das Maxx-Solar-Triathlon-Team Thüringen damit auch die Gesamtwertung und kann sich berechnete Hoffnungen machen, in die 2. Bundesliga aufzusteigen.

„Jetzt bin ich froh, dass die Saison vorbei ist. Vier Wettkämpfe in Folge zum Schluss haben mächtig geschlaucht. So etwas ist man gar nicht mehr gewöhnt“, schloss Emily Lucy Köpper, die sich schon auf den Geraer Silvesterlauf freut, so er denn stattfindet.